
Inhalt

Einleitung	1
<i>Eva Beyvers, Paula Helm, Martin Hennig, Carmen Keckeis, Innokentij Kreknin und Florian Püschel</i>	
Privatheit und Raum – zu einem wechselbezüglichen Verhältnis	19
<i>Carmen Keckeis</i>	
Privatheit als Aneignungsprozess im Sozialen Raum. Migrantinnen und ihre Teilhabe an der Gesellschaft.	57
<i>Martina Ritter</i>	
Spaces and practices of privacy in older age. The blurring of boundaries between the private and the public across the life course	85
<i>Anna Wanka</i>	
Künstliche Intimität. Inszenierungen veröffentlichter Privatheit im Kontext der Prostitution	109
<i>Thorsten Benkel</i>	
Das Smartphone, ein Wächter. Selfies, neue panoptische Ordnungen und eine veränderte sozialräumliche Konstruktion von Privatheit	137
<i>Thomas Christian Bächle</i>	
„Make it count!“ Biomedialität im Kontext von Self-Tracking und Social Media	165
<i>Ramón Reichert</i>	

Privatheit und Suburbanisierung in den USA der Nachkriegszeit	189
<i>Bärbel Harju</i>	
Big Brother is watching you – hoffentlich. Diachrone Transformationen in der filmischen Verhandlung von Überwachung in amerikanischer Kultur	213
<i>Martin Hennig</i>	
Privacy as virtue: searching for a new privacy paradigm in the age of Big Data	247
<i>Bart van der Sloot</i>	
Die Lüge im Vorstellungsgespräch. Schutz der Privatheit im Arbeitsrecht ..	273
<i>Julia Rußmann</i>	
Kann das Heim von Prominenten eine ‚Burg‘ sein? Zum zivilrechtlichen Schutz prominenter Persönlichkeiten vor unerwünschten identifizierenden medialen Beschreibungen ihrer häuslichen Privatsphäre nach deutschem und russischem Recht	303
<i>Anastasia Sitte</i>	
Cybercrime: Angriff auf die Privatsphäre im virtuellen Raum	337
<i>Alexander Seidl und Tobias Starnecker</i>	
Warum die Geheimdienste unsere Privatsphäre gefährden. Rechtsstaatliche Defizite im Recht der Dienste	369
<i>Frank Braun</i>	
Autorinnen und Autoren	387